



# Wenn Studenten zu Unternehmern werden

**HOCHSCHULE Universität Oldenburg belegt 15. Platz im Drei-Länder-Vergleich**

## **RAS**

OLDENBURG/ - Wer nach dem Studium unternehmerisch tätig werden möchte, kann sich von der Universität Oldenburg gut dafür ausbilden lassen. In dem Ranking „Vom Studenten zum Unternehmer“ erreichte die Hochschule 2009 nämlich den 15. Platz.

Alle zwei Jahre wird das Ranking vom Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Tourismusforschung der Universität München erstellt und dabei vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, sowie dem Hans-Lindner-Institut unterstützt. Dafür wurden 59 deutsche und 14 österreichische und schweizerische Hochschulen untersucht.

2003 landete die Universität Oldenburg noch auf dem 41. Platz, konnte sich in den darauf folgenden Jahren 2005 (Platz 31) und 2007 (Platz 21) aber kontinuierlich verbessern. Der positive Trend konnte 2009 also weitergeführt und wieder um einige Plätze verbessert werden.

Dass die Universität Oldenburg letztlich auf dem guten 15. Platz gelandet ist, sieht Professor Dr. Alexander Nicolai, Inhaber des von der regionalen Wirtschaft gestifteten Lehrstuhls für Entrepreneurship, in den zahlreichen Ausgründungsaktivitäten sowie den hochschulpolitischen Rahmenbedingungen.

Besonders die exzellenten Möglichkeiten der Kooperation und Koordination würden an der Universität Oldenburg effizient dazu genutzt, um Studierenden den Schritt zu einer erfolgreichen Unternehmensgründung zu erleichtern, sagt Nicolai.

Die Studierenden werden vorwiegend von Nicolai und seinem Team ausgebildet und beraten. Die „Entrepreneurship Summer School“, das „Gründerportal Nordwest“ oder Gründerwerkstätten sorgen also auch in der Zukunft dafür, dass es eine florierende Gründungslandschaft im Nordwesten geben wird.